

	<p>Object: Verpachtung des jüdischen Friedhofs in Altspeyer 20. Januar 1545</p> <p>Museum: Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de</p> <p>Collection: Medienstation</p> <p>Inventory number: Stadtarchiv Speyer</p>
--	--

Description

Mit dem Ende der Jüdischen Gemeinde Speyer kam auch das ihres Friedhofs - nicht die erste Entweihung dieses für die Ewigkeit gedachten Platzes. Den Flecken genant der Judenkirchhove mit dem Geheuse, Scheuren, Zaiinen vnd aller Zugehör verpachtete man für 18 ½ Gulden jährlich an den Speyerer Bürger Veit Haug. Das an der Innenseite der Westmauer der Vorstadt Altspeyer liegende Areal war bereits im 14. Jh. erstmals profaniert, seit dem 15. Jh. mehrmals verpachtet worden. Seit 1601 dem Elendherbergsgut zugeschlagen, kam es 1729 zu einem Vertrag, der auch die Zuweisung eines südlich angrenzenden schmalen Grundstücks als Friedhof für wohl vorübergehend zugelassene Juden vorsah.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Written	When	January 20, 1545
	Who	
	Where	Speyer
Written	When	September 15, 1599
	Who	
	Where	Speyer

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Cemetery Speyer
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Juden in Deutschland
	Where	

Keywords

- Jewish history

Literature

- Günter Stein (1992): Judenhof und Judenbad in Speyer am Rhein. München